

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:

<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Ich Hanns Ederer
von Roßhof, und ich Katharina dessen
Eheweib, ich Lestere bin iedoch alters, und
übler Witterung halber anheut nicht er=
schienen, sondern in meinem Nahm Hans
Wolf Stautinger Schulmeister von Gei=
ganth als meinem Brud[er] Gewalthabend ab=
geordert, dessen dieser sich auch unterzoh[gen]
und in sachen zu haften versprochen hat,
Bekennen, und verkaufen mit Consens
des Churf[ü]r[s]t[lichen] Pflegamts Waldmünchen den von
uns neben Michael Ederer aldort zum halben
Theil seith dem .12.ten Juny 1747 erbrechts weis
ingehabten Roßhof mit all dessen Rechtlichen ein=
und zugehörungen zu dorf, und Feld, nichts davon
besondert noch ausgenohmen, gleich wir solchen
halben Hof ingehabt, genutzt, und genossen haben,
von welchen Jährlich besagt Churfrtst: Pflegamt
zu Georgi oder Michaeli zur Hälfte /: weil die
and[er]e Hälfte Michael Ederer von Rolßhof entrichten
mus:/ .1. f. 25. xr. 1 hl: Zins, ½ Fas[t]nacht Hen=
nen, und .6. Pfund .18 Loth Hofschmalz ver=
raicht: dann .1. Tag Mähen .1. Heugen .1. Schneiden
und ½ Tag Hakenscharwerch verricht, oder das
Geld dafür bezalt werden mus, auch im übrig[en]
aldahie mit der Mannschaft, Raiß, Steur, Schar=
werk zum Schlos, auf begäbende Veränderungs
fahl mit dem zehenden Pfenning Handlang,
und all andern Bothmässigkeiten unterworff[en]
und beÿgethan ist. Dem Ehrbahren
Unsern Freund= Lieb= Eheleibl.[ichen] Sohn Simon
Ederer, und Walburga dessen angehenden Eheweib
um .549. f. dann absonderlich .4. Mehnochsen
astimirt pr: 120. f. .1. paar .4.Jährige .45. f,
.1. paar .2. Jährige .25. f. .1. Jährling .12. f: 1. Khue
.14. f. 2 Heurige Kälber .1. f. .3. Schaaf samt den
Jungen .12. f: 1. Schweins Mutter .10. f. 1 Geis
samt den Kiz .4. f: .3. Wägen samt Zugehör
95. f. 2 Pflug .10. f: 1. Neu unbeschlagener deto
.1. f. 2. Neu Eiden .8. f. 1. Schubkarn .3. f.
.3. Schlitten .4. f. .1. Ehehalten Beth .15. f: .2. Rifl=
kampen .2. f. 3. eiser[n]e Höllhafen .15. f: 1. Halm=
stuhl samt 2 Messern .5. f: 6. Klafter Holz
.9 f: 45 Pretter allerley .15. f: 1000 Lägshindln
.4. f: 1. Höblagen .3: f .1. Höbeisen, Stainschlögl

und einen Stainschlußzeug 10. f: sämmentl: Haus=
rath, und Fahrnis mit Ausnahm zerschiedene Stuken
so welche Verkäufer sich Vorbehalten als das Erden, und
Kuechengeschirs, Schreiner=Geschir, Flax, Leinwa[nd]th,
und Garn .1. Stuhl .1. Stühlerl .2. Tungetgabel
.2. Haken .1. Lange, und .1. Handsägl .1. Hakerl
.1. Peil .1. Holldexl .2. Riedhauen .1. Rubenheinl
.2. Raifmesser .1. Stemeisen, und .2. Eiger .30. f:
.100. Färtl Tunget .25. f: zu heurigen Jakobi
stehen die Käufer an, und haben als dann alle
Winter, und Sommer getreid dann Heu, und
Schmalsatfand, item den Leinfand nach .3. Münchner
Mezen zubeziehen ad .440. f:, macht aus .951 f:
zusam aber in einer Summa p[e]: Eintausend
fünfhundert Gulden, und .3. f: Leÿkauf.
An diesem Kaufschilling versprechen die Käufer
sogleich .300. f: baar zu erlegen, und so geh[en]
dem mitkäufer zum bewilligten Heurathgut
300. f. ab, welche nach der Anfrist in .600. f. be=
stehet: Der überrest entgegen mus in Jährl.
Nachfristen und zwar ais .1783. et .1784 iedes
Jahr .80. f. aö: 1785. entgegen mit .30. f: alzeit
zu Jakobi erlegt, und hiemit nun solche Zeit Jährl:
also Continuirt werden. Dabeÿ ist abge=
schlossen worden, es sollen die Käufer Schuldig
seÿn deren verhanden[en] .4. Leedigen Kindern mit
Nam Sebastian, Kasper, Johannes, und Mag=
dalena iede beÿer einstigen Verheurathung =
Waiz ½, und Korn .1 ½ Münchner Mezen zum
Hochzeitbrod, dann ein Rindl Vieh: od[er] dafür .11. f.
in Geld, und ein Jähriges Schaaf zu verabfolg:[en]
dann insonderheit dem Gedacht jüngsten Sohn Johan=
nes beÿ seiner bedürftigkeit .40. f: für den
Einsiz zu bezahlen. Das Handlang ver=
sprechen wir Verkäufer allein, und die Gerichts=
gebühr wir, und die Käufer gleichheitl: in
abführung zu bringen. Bis deme in allen
hinlängl: Ausrichtung beschiehet verbleibt alles
unterpfändlich verschriben. Hierüber ist Hand=
streichlich Angelobet worden Alles ge=
treulich ohne Gefährde. Dessen zu wahrer
Urkunde und wahrer bekräftigung ist dieser
Kaufsbrief in duplo erricht[et], und auf Geschechen
unterthäniges erbitten mit des Hochwohlgebohrnen
Herrn Leopold von Schmaus auf Pullenrith
S[eine]r Churfürstl: D[u]r[ch]l[au]ch:[t] zu Pfalzbaiern P wirkli:[icher]
Regierungs Rath zu Amberg dann Pfleger
und Landhauptmann zu Waldmünchen Ange=
bohren Insigl gefertigt, und zu Siglsge=

zeugen erbetten worden Johann Simon
Sämmer, und Peter Stötner Gerichtsboth.
Geschehen zu Waldmünchen den Achten Mon=
natstag März Jm eintausend Sieben=
hundert zwey u. achtzigsten Jahres. [8. 3. 1782]
Siegel Schmaus Leo:

transkripiert von Josef Ederer, Katzbach 33 ©

H:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Ederer Hans Ross
Ueberg 08031782.docx